

terstellung aller Traktorenbrigaden unter die Einsatzleitung von Vorsitzenden der LPG über. Dabei haben die Brigaden zwei und mehr LPG zu betreuen, so daß mehrere Vorsitzende über eine Brigade Weisungsrecht haben. In einigen anderen Bezirken wurden die Brigaden allgemein den LPG unterstellt, ohne den Vorsitzenden das alleinige Recht der Einsatzleitung zu übertragen und so das Prinzip der persönlichen Verantwortung zu wahren. Auch die Arbeit des MTS-Brigadiers und Brigade-Mechanikers wurde eingeschränkt. Es gibt außerdem Bestrebungen, die Traktoristen soldier Traktorenbrigaden nach Arbeitseinheiten zu entlohnen und das Leistungsprinzip durch Lohnzuschläge und ähnliche Maßnahmen zu verletzen. Deshalb müssen wir betonen, daß es bei der Wichtigkeit dieses neuen Schrittes in der MTS-Arbeit erforderlich ist, konsequent die in den Thesen festgelegten Richtlinien zu beachten und keine Überspitzungen zu dulden. Selbstverständlich gilt es dabei, noch eine Reihe von Fragen, wie die Festlegung der vertraglichen Beziehungen zwischen MTS und LPG, neu auszuarbeiten.

In den letzten Monaten haben sich viele Bauern zu LPG Typ I zusammengeschlossen und damit einen wichtigen Schritt zur sozialistischen Großflächenwirtschaft beschritten. Bei einigen Mitarbeitern der MTS und der örtlichen Organe gibt es die Tendenz, erst vor kurzem gebildete LPG Typ I zum schnellen Übergang zu Typ III zu veranlassen. Es kommt aber darauf an, diesen LPG zunächst zu helfen, daß sie sich entwickeln und lernen, die Grundprinzipien der genossenschaftlichen Wirtschaft richtig anzuwenden. Dabei werden sie durch ihre Arbeit auch die Voraussetzung zum Übergang zum Typ III schaffen.

Eine große positive Wirkung hatte auch die Delegierung eines großen Teiles der Agronomen und Zootechniker der MTS in die LPG. Eine ganze Reihe dieser Agronomen und Zootechniker wurden LPG-Mitglieder und übernahmen bestimmte Leitungsfunktionen. In einer größeren Zahl dieser LPG zeigt sich heute bereits eine bessere Organisation des genossenschaftlichen Betriebes, und die Spezialisten haben gemeinsam mit den Genossenschaftsmitgliedern eine bessere Bestellung der Felder und Fortschritte in der Viehwirtschaft organisiert. Das hatte beispielsweise in der LPG Rassau im MTS-Bereich Jessenitz zur Folge, daß weitere Einzelbauern den Entschluß faßten, der LPG beizutreten. Auch die Unterstützung der